Ibero-Amerikanisches Institut
Preußischer Kulturbesitz

Berlin, 26. März 2015

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Potsdamer Straße 37
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321
Telefax: +49 30 266-35 1550

presse@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de

## PRESSEINFORMATION

## Helmut C. Jacobs
## Die spanischen Fandangos und Boleros der Goya-Zeit und ihre internationale Rezeption

**Montag, 30. 3. 2015, 19 Uhr**
Ibero-Amerikanisches Institut, Simón-Bolívar-Saal
Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin
Vortrag / Konzert
Deutsch

© Frank Preuß

Seine weitreichende Popularität erlangte der Fandango im 18. Jahrhundert durch die gegen die Moral der streng katholischen Gesellschaft verstoßende provozierende Erotik.

In seinem vergangenen Vortrag präsentierte der Akkordeonist und Romanist Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (Universität Duisburg-Essen) seine umfangreiche Spurensuche in den Archiven, Bibliotheken und Musiksammlungen nach den vergessenen Vorläufern des Flamencos. In einem neuen intermedialen Vortrag wird er nun auf die internationale Rezeption zur Zeit der Fandangos und Boleros eingehen. Dabei wird er die Tänze auf dem Konzertakkordeon spielen. Anhand von Gemälden und Zeichnungen Goyas und seiner Zeitgenossen wird er veranschaulichen, wie Fandango und Bolero im Bild festgehalten wurden.